



Oldenburg, im August 2022

Sehr geehrte Damen und Herren,

1953 endete der Korea-Krieg mit einem Waffenstillstand, der bis heute - während 70 Jahren - nicht in einen Friedensvertrag überführt werden konnte. Stattdessen stehen sich heute auf der koreanischen Halbinsel zwei Staaten gegenüber, die in ihrer gesellschaftlichen Ausgestaltung nicht gegensätzlicher sein könnten.

Der demokratischen Republik Südkorea steht nördlich des 38 Breitengrades die kommunistische Demokratische Volksrepublik Korea gegenüber. Aktuell stehen sich beide Koreas sprachlos und fast ohne Kontakte gegenüber, und eine Verständigung (gar nicht zu reden von einer Wiedervereinigung) erscheint illusionär. Das Nordkoreanische Nuklear- und Trägerwaffenprogramm (derzeit auf 40 – 50 Nuklearsprengköpfe geschätzt) stellt das wesentliche Hindernis sowohl für eine Annäherung auf der koreanischen Halbinsel als auch in der Region Nordostasien und im indo-pazifischen Raum dar.

Wir wollen die Geschichte sowie die aktuelle Lage auf der koreanischen Halbinsel betrachten aber auch das geopolitische Glacis. Welche unterschiedlichen Interessenlagen treiben die USA, die VR China, Japan und schließlich Russland an?

Unsere Referentin war ab 2002 für 3 ½ Jahre die deutsche Botschafterin in Pjöngjang.

Thema: **"70 Jahre Waffenstillstand ohne Frieden - die Lage auf der koreanischen Halbinsel und die Interessen von Koreas Nachbarn und seinen Verbündeten"**
Referent: **Frau Botschafterin a.D. Doris Hertrampf**
Zeit: **Donnerstag, 29. September 2022, 19:30 Uhr**
Ort: **Kulturzentrum PFL, Vortragssaal, Peterstr. 3, 26211 Oldenburg**

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bitte weisen Sie auch interessierte Freunde/Bekannte auf unsere Veranstaltung hin.

Aktuelle sicherheitspolitische Informationen finden Sie unter <https://www.gsp-sipo.de>
Dort finden Sie auch unser Veranstaltungsangebot unter: Organisation – Landesbereich II – Oldenburg.

Mit freundlichen Grüßen

Curriculum vitae

Unsere Referentin, Frau Botschafterin a.D. Doris Hertrampf, studierte an der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster Volkswirtschaftslehre und trat 1981 in die Höhere Diplomatenlaufbahn des Auswärtigen Amtes ein.

Sie war während ihrer Dienstzeit unter anderem als Referentin in Indien (Generalkonsulat Mumbai) und in der Russischen Föderation (Botschaft Moskau) sowie als



Leiterin der OSZE-Mission in Tallinn/Estland und zuletzt als Botschafterin in Tadschikistan eingesetzt. Ab 1986 war Frau Hertrampf für 3 Jahre als Presse- und Wirtschaftsreferentin an der Botschaft in Seoul tätig. Ab dem Jahr 2002 war sie 3 ½ Jahre lang deutsche Botschafterin in Pjöngjang, kennt somit beiden Seiten, Süd – wie auch Nordkorea.

Sie ist langjähriges Mitglied der Deutsch-Koreanischen Gesellschaft e.V. (DKG) und engagiert sich seit ihrer Pensionierung im Juli 2013 aktiv für die Gesellschaft. Heute ist sie Vizepräsidentin der DKG und seit Januar 2016 zusätzlich Vorsitzende des Regionalverbandes Berlin-Brandenburg. In ihrer Freizeit lernt sie Koreanisch und ist Gasthörerin im Bereich Ostasienstudien und Koreanistik an der Freien Universität Berlin.

Vorschau

Angesichts des sich abzeichnenden Klimawandels kommt der Ressource Wasser auch unter sicherheitspolitischen Aspekten steigende Bedeutung zu. Sind Wasserressourcen grenzüberschreitend, zeichnen sich schon heute daraus internationale Verteilungskonflikte ab.

Flussgebiete wie Nil, Euphrat / Tigris und Indus oder die Bedeutung des tibetischen Hochplateaus für Chinas Wasserversorgung mit Folgen für den Mekong seien beispielhaft genannt.

Es gelang uns, einen ausgewiesenen Fachmann zu dieser Thematik für einen Vortrag zu gewinnen. Er arbeitete (Auszug) unter anderem an der Führungsakademie der Bundeswehr, Hamburg, im Auswärtigen Amt u. am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik der Universität Hamburg.

Thema: **"Klimawandel - wenn Wasser zum politischen Sprengstoff wird!"**
Referent: **Herr Jörg Barandat, Oberstleutnant i.G. a.D.**
Zeit: **Dienstag, 11. Oktober 2022, 19:30 Uhr**
Ort: **Kulturzentrum PFL, Vortragssaal, Peterstr. 3, 26211 Oldenburg**

Hinweis

Unsere Veranstaltung erfolgt in Kooperation mit dem **Hermann-Ehlers-Bildungsforum Weser-Ems der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.**, Oldenburg. Die Veranstaltung wird fotografisch begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Teilnahme ihr Einverständnis, das die GSP e.V. während der Veranstaltung entstandenes Fotomaterial für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.